

Rechenschaftsbericht der Ministrant*innen Dekanatsleitung 2024/2025

Vorgelegt von der Dekanatsleitung des Ministrant*innenverbandes Karlsruhe zur Dekanatsvolliversammlung am 23.07.2025

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis ii

1 Eröffnungsworte ..... - 1 -

2 Veranstaltungen ..... - 2 -

2.1 Dartsturnier ..... - 2 -

2.2 Mini-Mittwoch ..... - 2 -

2.3 Jugendhaus Fasching ..... - 3 -

2.4 Mini-Olympiade ..... - 4 -

2.5 Dekanatsradtour ..... - 4 -

2.6 Massenministrieren ..... - 5 -

2.7 Geländespiel ..... - 5 -

2.8 Christopher Street Day (CSD) ..... - 5 -

3 Schulungs- Bildungs- Verwaltungsarbeit ..... - 7 -

3.1 Klausur ..... - 7 -

3.2 Kursarbeit ..... - 7 -

3.3 Trägerverein ..... - 7 -

3.4 Sonstiges ..... - 8 -

4 Öffentlichkeitarbeit ..... - 9 -

4.1 Eindrücke ..... - 9 -

5 Die DL stellt sich vor ..... - 11 -

5.1 Anh Nguyen ..... - 11 -

5.2 Charlotte Meier ..... - 11 -

5.3 Juri Jahn ..... - 12 -

5.4 Lotte Hegmann ..... - 12 -

5.5 Joshua Grupp ..... - 13 -

5.6 Luzie Scheck ..... - 13 -

5.7 Marlene Kiefhaber ..... - 14 -

5.8 Matthias Kuntzer ..... - 14 -

5.9 Simon Baumann ..... - 15 -

1 Eröffnungsworte

Hallo ChatGPT.

Kannst du mir etwas in einfacher verständlicher Sprache zur einem "Rechenschaftsbericht" schreiben. Warum dieser wichtig für einen nicht-eingetragenen Verein ist? Dieser soll an den Anfang des Rechenschaftsbericht.

Liebe Ministrantinnen und Ministranten,

der Rechenschaftsbericht ist ein fester und wichtiger Bestandteil unserer jährlichen Dekanatsversammlung. In unserer Satzung ist festgelegt, dass die Dekanatsleitung über das vergangene Jahr berichten und dabei auch eine persönliche Reflexion abgeben soll.

Dieser Bericht hilft uns allen, einen Überblick über das zu bekommen, was im vergangenen Jahr im Dekanat Karlsruhe passiert ist: Welche Aktionen, Projekte und Treffen es gab, was gut gelungen ist – und wo es vielleicht auch Herausforderungen oder offene Fragen gab.

Mit dem Rechenschaftsbericht legen wir offen, wie wir unsere Aufgaben wahrgenommen haben. Das ist wichtig für die Transparenz im Verein, für gegenseitiges Vertrauen und für ein gutes Miteinander. Nur wenn wir ehrlich zurückblicken, können wir auch gemeinsam gut nach vorne schauen.

Vielen Dank an alle, die im vergangenen Jahr mitgeholfen, mitgedacht und mitgestaltet haben!

2 Veranstaltungen

2.1 Dartsturnier

Auch dieses Jahr lud die Mini-DL kurz vor der offiziellen Darts-WM wieder zum Jugendhaus-Darts-Turnier ein. Auch dieses Mal erfreute es sich großer Beliebtheit, es fanden sich 20 Teams ein, um in vier Gruppen gegeneinander anzutreten. Wieder einmal bewährte sich das Spielsystem der Gruppenphase, sodass einige überrascht waren, dass sie in die K.-o.-Phase kamen. In einer Gruppe gestaltete es sich schwierig, die ersten vier Plätze zu bestimmen, also mussten die Plätze 3 bis 5 mittels Stechens ermittelt werden. Und so ging es in die K.-o.-Phase, in der es einige spannende Matches gab – und auch hier gab es glückliche Gewinner. Am Ende setzten sich das Team „Error“, „The Dart Knight“ sowie die Spieler „Dartnuel“ und „The Blessed Bulls-Eye Bomber“ bis ins Halbfinale durch. Das Spiel um Platz 3 bestritt „Dartnuel“ gegen „The Dart Knight“, welches „Dartnuel“ mit 2:0 für sich entschied. Im Finale setzte sich deutlich der dreimalige Jugendhaus-Darts-Champion „The Blessed Bulls-Eye Bomber“ (Simon) mit einem überragenden Average von 92,00 Punkten mit 2:0 gegen das Team „Error“ durch. In diesem kurzen Match zauberte Simon die erste 180 der Turniergeschichte ans Board und beendete das Spiel stilvoll und seinem Namen gerecht werdend bei 52 Punkten mit einer Doppel-Zwei und einem Bullseye zum Abschluss. Es war mal wieder ein sehr schönes Turnier, bei dem viele „nicht so bekannte“ Gesichter im Jugendhaus vorbeischauten.

- *Matthias*

2.2 Mini-Mittwoch

Letztes Amtsjahr haben wir uns entschlossen mit einem neuen Format zu beginnen. Dem sogenannten Mini-Mittwoch. Wie wir uns das auch vorgenommen haben, könnten wir dieses neue Format in diesem Amtsjahr erfolgreich weiterführen. Mit einer durchschnittlichen Teilnehmer*innenzahl von 10 - 15 Personen, sind wir mit jedem Mini-Mittwoch sehr zufrieden.

Im Dezember haben wir mit einem Weihnachts-Mini-Mittwoch gestartet und gemeinsam gebastelt, Crêpes gemacht und die Weihnachtsstimmung genossen. Auch noch sehr

winterlich, war unser Mini-Mittwoch im Januar, bei dem wir gemeinsam Schlittschuhlaufen gegangen sind.

Im Februar ging es weiter mit einem Zock- Mini- Mittwoch. Insgesamt gab es am drei Nintendo Switchs die Möglichkeit, FiFa, Mario Kart und noch vieles mehr zu spielen.

Der Dunkelspiel Mini-Mittwoch im März, hat einige Menschen ins Jugendhaus gerufen und auch der DL viel Spaß bereitet. Gemeinsam haben wir viele Grusel Spiele im abgedunkelten Jugendhaus gespielt, das müssen wir auf jeden Fall nochmal wiederholen.

Im April luden wir abschließend noch zum chilligen gemeinsamen Start in die Osterferien ins Schloss ein. Plan war eigentlich die Sonne zu genießen, leider hat das Wetter nicht so mitgespielt und wir mussten ins Jugendhaus umziehen. Aber auch dort hatten wir noch gemeinsam eine gute Zeit.

Das war’s mit den bisherigen Mini-Mittwochs, Plan ist aber auf jeden Fall nochmal einen im Juli anzubieten. Wir hoffen, dass uns dieses neue Format noch eine Weile erhalten bleibt und der Mini-Dl auch im nächsten Amtsjahr neue Ideen einfallen, die sich gut umsetzten, lassen!

- *Luzie*

2.3 Jugendhaus Fasching

Die diesjährige Prunksitzung der KjG KL fand unter dem Motto "Wo war ich in der Nacht von Freitag auf Wahltag" mit Bezug auf die Wahl statt und war von der Deko und dem Programm auch auf diese ausgerichtet. Die Mini DL durfte durch eine spektakuläre Weihrauchshow einen attraktiven und aufregenden Programmpunkt beisteuern! Es wurde getanzt, gelacht und alle hatten sehr viel Spaß:) Wir bedanken uns bei der KjG für die Organisation und freuen uns riesig auf nächstes Jahr!

- *Marlene*

2.4 Mini-Olympiade

Bei dem sonnigen Wetter fand am 10. Mai die Mini-Olympiade statt. Um 10 Uhr versammelten wir uns auf dem TuS Rüppurr Gelände und schon ging es los!

Die Olympiade verlief in verschiedenen Phasen. Bei den Kleingruppenphasen konnten sich die Teams bei den „sportlichen“ Disziplinen mit den anderen Teams messen. Zwischen diesen Phasen kamen wir in der großen Runde zusammen für gemeinsame Spiele wie z.B. Riesen-Tic Tac Toe.

Bei Stationen wie „Evangelium hallten“, „Weihrauch sortieren“ oder „Gewand schnell an/ausziehen“ konnte man sich sowohl als sportlich, als auch als exzeptionellle*r Mini beweisen.

Das Siegertreppchen wurde schließlich von Christkönig Rüppurr auf dem ersten Platz besetzt!

Nochmals vielen Dank an alle, die mitgemacht haben! Es hat super viel Spaß mit euch gemacht!

- *Anh*

2.5 Dekanatsradtour

Eine Radtour zum Bodensee, das war der eigentliche Plan der Mini DL zum 1. Mai-Wochenende. In drei Etappen hin, übernachten in Gemeindehäusern und Jugendräumen. Dann am Sonntag in den See hüpfen und mit der Bahn wieder zurück. Doch daraus wurde leider nichts.

Wegen zu wenig Anmeldungen haben wir uns dazu entschlossen, die viertägige Radtour umzuwidmen, und einfach nur für einen Tag durchs Dekanat zu fahren und es kennenlernen. Mit einer spontan vergleichsweisen großen Gruppe ging's dann bei leider noch leicht durchwachsenem Wetter rund 40km einmal quer durch Karlsruhe. Vom Schloss aus los sind wir über die Nordstadt und Grünwinkel nach Ettlingen in den Süden gefahren. Nach einer Kirchenerkundung in der barocken Kirche St. Dionysius gab's in der Ettlinger Altstadt für alle ein Eis. Zurück gings dann über Rüppurr, Hagsfeld und die Waldstadt. Abgerundet wurde die Tour durch Aufgaben, die vorher gezogen wurden, so wurde beispielsweise jeder entgegenkommende Radfahrer gegrüßt.

Letztendlich wars eine sehr schöne Radtour, aber nächstes Jahr wollen wir nochmal versuchen über den ersten Mai die eigentliche Idee der Bodenseeradtour wiederzubeleben und mit euch ein ganzes Wochenende unterwegs zu sein.

- *Juri*

2.6 Massenministrieren

Schaltet ein zur Prime Time – das war das diesjährige Motto unseres Massenministrierens, das dieses Jahr in St. Bernhard am Durlacher Tor stattfand. Schon am Anfang des Gottesdienstes war die Popcorn-Maschine fleißig dabei, für ausreichend Kino-Snacks für die fast 100 Minis zu sorgen.

Eingeleitet wurde der Gottesdienst durch eine kurze Tagesschau-Ansprache. Die einzelnen Gottesdienstabschnitte standen jeweils unter dem Motto eines anderen Fernsehsenders und wurden durch unterhaltsame Werbeunterbrechungen ineinander übergeleitet. Nach dem Ministrieren trafen wir uns alle gemeinsam im Gemeindehaus St. Bernhard, wo ein weiteres Highlight auf unsere Minis wartete: Die Hüpf-Kapelle! Dank der KjG und der Praktikantin im Jugendhaus gab es zur Stärkung Pommes mit unterschiedlichen Dips. Außerdem wurden Gesellschaftsspiele gespielt, Perlenarmbänder geknüpft und viel Zeit miteinander verbracht. Wir freuen uns schon sehr, viele von euch auch nächstes Jahr wieder beim Massenministrieren zu sehen!

- *Lotte*

2.7 Geländespiel

To be continued …

2.8 Christopher Street Day (CSD)

Auch dieses Jahr war das Jugendhaus wieder beim CSD Karlsruhe mit dabei! Aus Mitgliedern des BDKJ, KjG und der Mini-Dl bildete sich eine kleine Gruppe aus motivierten Menschen und schließen sich zur Planungsgruppe zusammen. Am Vorabend des CSD gab es einen Offenen Abend im Jugendhaus mit Life Musik der Band „RockBottom“. Dabei lag Informationsmaterial aus, spannende Wahlprogramme und ein interaktives Quiz, für welches man nach Abgabe ein Freigetränk erhielt. Um 10 Uhr des Folgetages begann das kleine Sektfrühstück und die Vorbereitungen der Parade. Die Ora-Gruppe derselben Woche hatte fleißig vegane Kuchen gebacken, die vor St. Stephan ausgeteilt

wurden, und der Rest lief mit der Parade durch die Karlsruher Innenstadt. Anschließend ließ sich der Nachmittag noch entspannt im Jugendhaus ausklingen.

- *Charlotte*

3 Schulungs- Bildungs- Verwaltungsarbeit

3.1 Klausur

Im September 2024 sind wir als Mini DL für ein Wochenende zusammen der der KjG KL, dem BDKJ auf das Haus Hundseck im Schwarzwald gefahren, um das Jugendhaus Jahr 2024/2025 zu terminieren und zu planen.

Neben der Jahresplanung der gesamten Gruppe hatten wir als DL Zeit für Teambuilding, Zielsetzung, Aktionsplanung und Visionsarbeit, sowie die Aufgabeneinteilung unter uns.

3.2 Kursarbeit

Auch dieses Jahr fanden wieder zwei gemischte (KjG'ler und Minis) Grundkurse statt. Jedoch konnten einige von uns leider nur den zweiten Kurs in den Osterferien besuchen.

Auch hier stand wieder die klassische Identitätseinheit an, um in einem gemischten Kurs die Miniidentitätsarbeit nicht zu vernachlässigen. Welche auch in den nächsten Jahren fortgeführt werden sollte.

3.3 Trägerverein

Nach dem wir letztes Jahr nochmals Satzungsänderungen zur Abstimmung geben mussten, sodass der Trägerverein endgültig beim Finanzamt, sowie dem Amtsgericht angemeldet werden konnte. Ging es ans Warten und die interne Abstimmung in mehreren Sitzungen über das weitere Vorgehen. Leider können wir keine erfreulichen Neuigkeiten vermelden, denn das Projekt des „Trägervereins" wie es die letzten Jahre vorgesehen war ist in dieser Form als gescheitert anzusehen. Denn das Finanzamt wird diese Vereinsstruktur nicht zu lassen. Weshalb wir den Verein nach der Gründung letztes Jahr, nach nur einem Jahr des Bestehens wieder offiziell auflösen werden.

Jedoch sehen wir es als Chance uns im Jugendhaus neu zu ordnen und Arbeitsgemeinschaften zu gründen, um sich gegenseitig zu unterstützen. Vielen Dank für die Menschen, die dort die letzten Jahre ihre Köpfe zusammengesteckt haben und diesen Schritt gewagt haben. Auch Danke dem Vorstand, welcher sich mit den Behörden auseinandersetzten, musste und versuchte das Projekt durchzuziehen. Und auch ihre weitere Unterstützung außerhalb des Trägervereins angeboten haben. Wir sind

weiterhin zuversichtlich und arbeiten weiterhin frohen Mutes, das Ziel des Trägervereins die Vereinfachung der Aufgaben die 2026 auf uns zukommen werden, in anderer Weise umzusetzen.

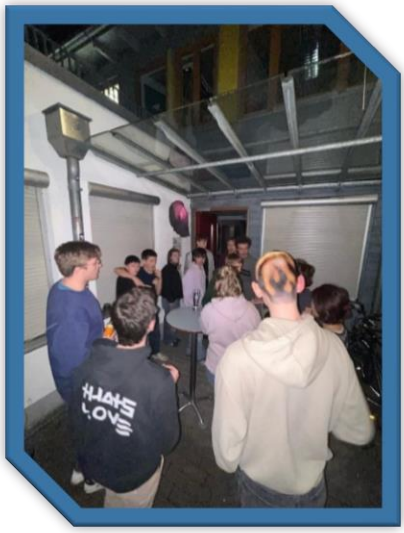
- *Matthias*

3.4 Sonstiges

Da die Arbeit innerhalb der Dekanatsleitung noch nicht genug ist. Übernehmen wir noch weitere Aufgaben, die für ein funktionierendes Jugendhaus von Nöten sind. Beispielsweise in der Abstimmung zwischen den Verbänden waren Charlotte, Lotte und Marlene im KOOP des Jugendhaus aktiv. Genauer waren Marlene für die KjG und Lotte für den BDKJ als Kontaktperson verantwortlich. Weiter waren Anh und Luzie auch durch ihre Arbeit im C.A.V.E. (Catholic Association of Volunteers of Education) für die Abstimmung der Bildungsangebote im Jugendhaus zuständig. Da ein moderner und zeitgemäßer Social-Media Auftritt nicht fehlen darf, waren Anh und Juri für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig und zeigten ihr Geschick mit Canva. Ihre Ergebnisse waren stets zu bestaunen in Form unserer Werbung und Sharepicks. Zum Schluss wäre ohne Moos nichts los, deshalb waren Luzie, Marlene und Matthias (Meister*innen der Münze) für die Finanzen verantwortlich. Der Kassenbericht wird, wie jedes Jahr euch an der Dekanatsversammlung präsentiert.

4 Öffentlichkeitarbeit

4.1 Eindrücke





















5 Die DL stellt sich vor

5.1 Anh Nguyen



Hiii, ich bin Anh und das ist mein zweites Amtsjahr in der DL. Ich bin 21 Jahre alt und komme aus der Gemeinde Herz Jesu in der Nordstadt. Was mich so sehr an der DL Arbeit und generell der kirchlichen Jugendarbeit begeistert, sind die ganzen neuen Begegnungen, Freundschaften und Kontakte, die man mit jeder Aktion und mit jedem Treffen knüpft, das Gemeinschaftsgefühl, das entstehen kann und die Tatsache, dass so viele verschiedene Jugendliche zusammentreffen, die alle für die gleiche Sache brennen und so viel Zeit, Arbeit und Engagement schenken.

Mein Highlight in diesem Amtsjahr war das Massenministrieren.

5.2 Charlotte Meier



Hallöchen, ich bin Charly und wurde 2024 in die Mini-DL gewählt. Ich bin 17 Jahre alt und stamme aus der wunderschönen Gemeinde St.Martin Rintheim.

Mich fasziniert vor allem die Gemeinschaft und Verbundenheit innerhalb der kirchlichen Jugendarbeit und genau deshalb wollte ich mich mehr einbringen und den Ministrant:innen aus Karlsruhe etwas zurückgeben. Von der Jugendarbeit in meiner Gemeinde bis hin zur Dekanatsarbeit laufen einem immer wieder wundervolle Menschen über den Weg und es entstehen wunderschöne Begegnungen und Erinnerungen.

Ich fand dieses Jahr richtig schön um das erste Mal in die Jugendhausarbeit einzutauchen und habe vor allem das Organisieren des Massenministrieren total genossen. Es war eine neue Erfahrung so eine große Aktion zum ersten Mal auch mitzugestalten und nicht nur dabei zu sein. Auch die Zusammenarbeit mit KJG und BDKJ im KOOP hat mir sehr viel Spaß gemacht und beim Auf-die-Beine-Stellen des alljährigen CSD im Jugendhaus werde ich unheimlich gerne auch nächstes Jahr wieder dabei sein.

5.3 Juri Jahn



Servus, ich bin Juri, 20 Jahre alt und komme aus der Gemeinde St. Hedwig in der

Waldstadt. Schon seit einigen Jahren bin ich bei uns in der Gemeinde Leiter für eine Gruppenstunde und auf Sommerlagern. In die Mini DL bin ich letztes Jahr gewählt worden. Das Miteinander in der Dekanatsleitung und im Jugendhaus gefällt mir sehr. Ich freue mich auf ein weiteres Jahr, in dem ich euch als Ministranten aus Karlsruhe und Ettlingen in der DL vertreten darf.

5.4 Lotte Hegmann



Hello :) Ich bin Lotte, 19 Jahre alt und jetzt seit einem Jahr in der Mini-DL. Meine Heimatgemeinde ist die Jugend St. Hedwig und Bruder Klaus in der Waldstadt bzw. Hagsfeld. Ins Jugendhaus gekommen bin ich durch meinen Grundkurs und vor allem durch die vielen tollen Menschen, die ich dort treffen durfte.

Ich bin wirklich dankbar dafür, ein Teil der (wirklich sehr harmonischen) Mini-DL sein zu dürfen, da ich im letzten Jahr gemerkt habe, wie sehr mich die Arbeit in der DL erfüllt. Für mich war es besonders schön, gemeinsam mit den anderen unsere vielfältigen Ideen in die verschiedenen Aktionen mit einfließen zu lassen und unterschiedlichste Menschen im Dekanat zusammen zu bringen und zu begeistern. Mir fällt es schwer, eine Lieblings-Aktion herauszupicken, aber natürlich lagen mir solche wie Massenministrieren, die Radtour und die Mini-Mittwoche besonders am Herzen, da ich diese mitgeplant habe.

Ich bin schon super gespannt aufs nächste Jahr und freue mich, die Minis in Karlsruhe weiterhin unterstützen und vertreten zu dürfen :))

5.5 Joshua Grupp



Hallo zusammen,

ich bin Joshua und darf die Mini-DL jetzt seit 4,5 Jahren hauptamtlich begleiten. Neben vielen anderen Aufgaben, die ich als Jugendreferent für das ganze Dekanat habe ist die Arbeit mit der Mini-DL ein Highlight. Hier schaffen wir es Leiter*innen etwas zurückzugeben für die viele Arbeit, die ihr in Jugendarbeit steckt. Besonders schön ist mir aus diesem Jahr das Massenministrieren in Erinnerung.

Ich freue mich darauf auch im kommenden Schuljahr die DL begleiten zu dürfen und mit meinen Ideen, auch als nicht gewählte Person, auf offene Ohren zu stoßen.

5.6 Luzie Scheck



Hi Zusammen, mein Name ist Luzie und ich bin vor drei Jahren (also 2022) von euch in die DL gewählt worden. Ich bin 21 Jahre alt und komme aus der Gemeinde Herz Jesu in der Nordstadt. Was mich so sehr an der DL Arbeit und generell der kirchlichen Jugendarbeit begeistert, sind die ganzen neuen Begegnungen, Freundschaften und Kontakte, die man mit jeder Aktion und mit jedem Treffen knüpft, das Gemeinschaftsgefühl, das entstehen kann und die Tatsache, dass so viele verschiedene Jugendliche zusammentreffen, die alle für die gleiche Sache brennen und so viel Zeit, Arbeit und Engagement schenken. Mein Highlight in diesem Amtsjahr waren das Massenministrieren und die Mini-Mittwoche. Außerdem fand ich unsere Aktionen dieses Jahr sehr vielfältig und unterschiedlich und bin stolz darauf, dass wir so vieles umsetzen konnten. Ich freue mich schon auf mein nächstes Amtsjahr und bin gespannt, was noch so kommen wird.

5.7 Marlene Kiefhaber



Huhu Freunde, mein Name ist Marlene und ich bin 20 Jahre alt.

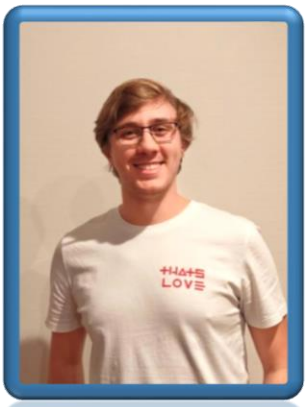
Ich durfte die letzten zwei Jahre in der DL mitarbeiten und bin sehr dankbar für die Zeit und alle Erfahrungen, die ich machen durfte.

Meine Lieblingsaktion dieses Jahr war das Massenministrieren, da es mich jedes Jahr aufs Neue sehr erfüllt zu sehen, wie über 100 Minis auf einem Haufen Spaß haben und einen tollen Gottesdienst zusammen gestalten.

Leider ist die Zeit in der DL für mich schon wieder vorbei und ich werde mich nicht mehr aufstellen lassen, da mein Studium und mein Privatleben mir mehr Zeit klauen die ich gerne in die DL investieren würde als ich eigentlich dachte.

Ich verabschiede mich nur schweren Herzens, werde aber sicher bei der ein oder anderen Aktion von den Minis oder im Jugendhaus zu finden sein und freue mich sehr, euch alle da wieder zu sehen :)

5.8 Matthias Kuntzer



Grüß Gott, ich bin Matthias und 24 Jahre alt und bin im dritten Jahr in der Mini-DL letztes Jahr als neu gewählte geistliche Leitung. Deswegen durfte ich den schönen Kurs Glauben-Wissen-Ich besuchen. Jedoch würde ich nächstes Jahr höchstwahrscheinlich in der ersten Jahreshälfte mit Abwesenheit wie am JuHa-Fasching glänzen. Weshalb ich mich dazu entschloss dieses wunderbare Amt nach einem Jahr bzw das Kapitel Mini-DL nach drei Jahren für mich zu schließen. Aber eins ist sicher, dass man mich weiterhin im Jugendhaus antreffen wir. Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit die letzten Jahre und für dieses unglaublich coole letzte Jahr, welches es mir echt schwer gemacht hat, die Mini-DL vorzeitig zu verlassen.

Denn die Arbeit als Geist hat mir schon Freude bereitet, manchmal etwas anderes in unsere Sitzungen einzubringen, bspw. das Wissen der Mini-DL über Glocken auszubauen.

Mit so besonderen Aktionen wie der Radtour oder die Mini-Mittwoche war es

einfach ein wunderschöner Mix an Aktionen der immer Spaß gemacht hat. Auch wenn manche davon nicht wie geplant stattgefunden haben wie gewollt, aber egal (hoffentlich wird sie wiederholt und ich kann anwesend sein). Man sieht sich!

5.9 Simon Baumann



Hi zusammen,

Ich bin Simon, 17 Jahre alt und seit einem Jahr in der DL. Ich komme aus der Gemeinde Christkönig in Rüppurr, bin dort seit einigen Jahren in der Jugendarbeit aktiv und habe dort auch meinen Spaß daran entdeckt. Ich freue mich immer, wenn geplante Aktionen und Projekte Teilnehmer*innen zum Lachen bringen und es ihnen Spaß bereitet. Außerdem plane und organisiere ich auch sehr gerne, was mich auch motiviert hat, dekanatsweit aktiv zu werden.

Im letzten Jahr haben mich die Begegnungen im Jugendhaus und bei unseren Aktionen sehr begeistert und ich bin gerne aktiv in der Planung vieler Aktionen dabei. Mein Favorit war dieses Jahr das Massenministrieren, bei dem sich wieder so viele Minis aus dem gesamten Dekanat in Sankt Bernhard getroffen und im Anschluss an den Gottesdienst noch Zeit miteinander verbracht haben. Ich habe eine Vermischung und Connection zwischen den Ortsgruppen wahrgenommen, was mich sehr gefreut hat und diese Verbandsidentität ist auch ein Grund, warum ich die DL-Arbeit so gerne mache. Mir hat die Arbeit im letzten Jahr sehr gut gefallen und ich freue mich auf ein weiteres Jahr voller Aktionen!

Veröffentlicht am 30.06.2025

Ministrant*innenverband Karlsruhe

c/o Katholisches Jugendhaus

Steinstraße 31, 76133 Karlsruhe

minis@jugendhaus-ka.de.jugendhaus-ka.de